www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 10
Mittwoch, 7. März 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Ehrungsabend Ehrenamt/Sportlerehrung

Menschen aus unserer Gemeinde, die sich in den Vereinen, Organisationen und Kirchengemeinden über viele Jahre im Ehrenamt in verantwortungsvoller Position verdient gemacht haben.

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto "Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter" hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle
Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen / Soziales Sozialer Dienst

Frau Heller Tel. 07031/663-1279 (Di.-Do.)
E-Mail: k.heller@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

Das Krisentelefon
07031 663 - 3000
Ich schaff es nicht mehr

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen

Diakoniestation Aidlingen Wir für Sie!

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448
Notfallhandy: 0172/7494288
Homepage: www.diakonie-aidlingen.de
Email: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

GESUNDHEITS ZENTRUM Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Hauptstraße 25

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0, Fax: (07034) 2516-18
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de, Homepage: www.gz-aidlingen.de

fema- SERVICE

femaSERVICE

- häuslicher Betreuungsdienst - hauswirtschaftlicher Dienst - Demenzbetreuung nach § 45 b - wöchentlicher Kaffeenachmittag für Senioren - Personenbeförderung Alle Leistungen mit den Kassen abrechenbar Homepage: www:fema-servce.de Email: info@fema-service.de Tel: 07056 7759999

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946

MÄNNERTREFF AIDBRÜCKLE

Samariter Stiftung

SAMARITER STIFTUNG

Samariterstift Dachtel
Hausleitung Hans-Peter Besteck
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Klaus Wagner
Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!
Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.
Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bachgasse 2, 07034 655446

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Gesundheitszentraum Aidlingen
Hauptstraße 25, Tel. 07034 25160

Medizinische Fußpflege Petra Reith
Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Naturheilpraxis Sabine Husmann
Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR
Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Orthopädie Schuhhaus Gerlach
Böblinger Straße 4, Tel. 07034 5343

Physio Plus Kerstin Weigl & Sophie Möller
Badstraße 10, Tel. 07034 31373

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie
Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela
Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen
Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Steuerberater Holger Weiß:
Mönchhaldenstraße 18, Tel. 07034 2868-71

Waschanlage Wilhelm:
Tannenweg 26, Bachgasse 14, Tel. 07034 2579-45 (Büro)

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,
- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,
Email: u.kubin@aidlingen.de
Frau Simone Mau, 07034/9479546,
Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 10./11. März 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 10./11. März 2018 - hat die Praxis Dres. Schaefers-Schott & Schott, Wilhelm-Haspel-Straße 19, Sindelfingen, **Tel. 07031/876469** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 8. März 2018**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Freitag, 9. März 2018**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Samstag, 10. März 2018**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Sonntag, 11. März 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Montag, 12. März 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Dienstag, 13. März 2018**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Mittwoch, 14. März 2018**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Ehrungsabend

Am vergangenen Mittwoch, dem 28. Februar 2018 hat die Gemeinde Aidlingen wieder zu einem Ehrungsabend in die Sonnenberghalle eingeladen. Am Ehrungsabend werden alle Menschen, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, geehrt. Es sind dies Sportlerinnen und Sportler, die sich im vergangenen Jahr durch herausragende Einzel- oder Mannschaftsleistungen in ihrer jeweiligen Sportart hervorgetan haben.

Es sind ferner aber auch die Menschen, die sich über viele Jahre hinweg durch die Übernahme einer aktiven leitenden Tätigkeit im Ehrenamt in das Gefüge der örtlichen Vereine, Organisationen und Kirchengemeinden eingebracht haben und örtliche Dienstleistungsbetriebe, die einen seniorenfreundlichen Service anbieten. Sie erhalten hierfür ein Zertifikat vom Seniorennetzwerk.

Im Anschluss an die Ehrung der Personen, die sich über viele Jahre im Ehrenamt verdient gemacht haben, zeichnete Bürgermeister Fauth schließlich die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus.

In einer Sport-Gesprächsrunde, an der die erfolgreichsten anwesenden Einzelsportler beteiligt waren, kamen in den Interviews viele interessante Dinge über die Sportler bzw. deren Sportart zutage.

Bei der Würdigung der Verdienste im Ehrenamt und der sportlichen Leistungen konnte Bürgermeister Fauth zunächst 25 Vereinsfunktionäre für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Bei der anschließenden Sportlerehrung konnten wieder 25 Einzelsportlerinnen und -sportler für Einzelleistungen sowie 21 Mannschaften geehrt werden.

Die nachstehenden Bilder geben einige Impressionen vom Ehrungsabend wieder.

Am Ehrungsabend der Gemeinde Aidlingen wurden durch Bürgermeister Fauth folgende Personen und Mannschaften ausgezeichnet:

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit:

Pamela Dilger (DRK Ortsverein Aidlingen), Kurt Köhler (Krankenpflegeverein Aidlingen), Eberhard Stürner (Krankenpflegeverein Aidlingen), Dr. Edgar Scherer (Verein Pro Haiti), Rolf Kossbiel (Verein Pro Haiti), Willi Krull (Verein Pro Haiti), Franz Groll (Verein Pro Haiti), Dr. Michael Ksoll (Verein Pro Haiti), Rolf Gfrörer (Sportvereinigung Aidlingen), Erwin Bischoff (Sportvereinigung Aidlingen), Frank Kalmbach (Sportvereinigung Aidlingen), Edgar Benz (Sportvereinigung Aidlingen), Gerhard Rottler (Sportvereinigung Aidlingen), Jürgen Kimmerle (FSV Deufringen), Alexander Röschl (FSV Deufringen), Stefan Stuhlpfarrer (FSV Deufringen), Andrea Schneider (Musikverein „Eintracht“ Aidlingen), Frank Rösner (Musikverein „Eintracht“ Aidlingen), Andreas Walz (Musikverein „Eintracht“ Aidlingen), Bernd Saile (Musikverein „Eintracht“ Aidlingen), Dagmar Schuler (Musikverein „Eintracht“ Aidlingen), Gunther Schmidt (Schwarzwaldverein Dachtel), Eckehard Stiefel (Schwarzwaldverein Dachtel), Elisabeth Albrecht (Narrenzunft Deufringer Berghexen), Roland Eipper (Langhoorguggis Dachtel)

Sportlerinnen und Sportler:

Katrin Senne (Segelflug), Maurice Schmidt (Rollstuhlfechten), Jonathan Vetter (Bogenschießen), Armin Raab (Bogenschießen), Anne Ursula Mayer (Schießen), Edmund Großmann (Schießen), Gerhard Eisenhardt (Schießen), Helmut Eisenhardt (Schießen), Dieter Reimann (Schießen), Alfred Stefokovic (Schießen), Helmut Seckinger (Schießen), Ewald Schneider (Schießen), Kerstin Kohler (Schießen), Philipp Schaible (Schießen), Bianca Meyer (Schießen), Andreas Kohler (Schießen), Tarek Fouad (Schießen), Marco Schneider (Schießen), Herbert Schneider (Schießen), Rainer Bühler (Schießen), Hermann Bechtold (Schießen), Dr. Herbert Grundel (Tennis), Manfred Stenzel (Tennis), Eva Ringwald (Schwimmen), Jürgen Deeg (Laufen)

Mannschaften:

Schießen
Schützenkameradschaft Dachtel
Mannschaften Meisterschaften

1. **Platz Kreismeisterschaft, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Wilfried Boller, Edmund Großmann
1. **Platz Kreismeisterschaft, KK 50 Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Rainer Bühler, Hermann Bechtold
3. **Platz Kreismeisterschaft, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A**
   Dieter Reimann, Helmut Seckinger, Alfred Stefokovic
3. **Platz Kreismeisterschaft, KK 50 Auflage Seniorenklasse B**
   Herbert Schneider, Gerhard Eisenhardt, Helmut Eisenhardt
3. **Platz Kreismeisterschaft, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse B**
   Herbert Schneider, Gerhard Eisenhardt, Helmut Eisenhardt
1. **Platz Bezirksmeisterschaft, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Edmund Großmann
1. **Platz Bezirksmeisterschaft, KK 50 m Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Rainer Bühler
1. **Platz Bezirksmeisterschaft, KK 100 m Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Rainer Bühler
2. **Platz Württembergische Meisterschaft, KK 100 m Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Hermann Bechtold
1. **Platz Württembergische Meisterschaft, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Edmund Großmann
1. **Platz Württembergische Meisterschaft, KK 50 m Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Rainer Bühler, Ewald Schneider
6. **Platz Deutsche Meisterschaft, KK 50 m Auflage Seniorenklasse A**
   Anne Ursula Mayer, Rainer Bühler, Ewald Schneider

Mannschaften Ligen

1. **Platz Luftgewehr Kreisliga B**
   Yves Schöpfer, Roland Wellhäuser, Jürgen Nill, Klaus Schaible, Philipp Schaible, Herbert Schneider, Florian Boller
2. **Platz KK Liegend Kreisliga B**
   Roland Wellhäuser, Florian Boller, Marco Schneider, Tarek Fouad
2. **Platz Luftgewehr Auflage Landesliga Württemberg**
   Herbert Schneider, Wilfried Boller, Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Helmut Eisenhardt
1. **Platz Luftgewehr Auflage Kreisliga A**
   Herbert Schneider, Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Helmut Eisenhardt
2. **Platz KK Auflage Kreisliga**
   Herbert Schneider, Anne Ursula Mayer, Ewald Schneider, Helmut Eisenhardt, Wilfried Boller, Gerhard Eisenhardt

Tennis
FSV Deufringen
Herren 1

Meister in der Kreisstaffel 1
Alexander Reiff, Martin Bettinger, Maximilian Asbach, Timo Breitling, Marius Schneider, Nico Dannecker

Tennisclub Aidlingen
Junioren
Meister der Bezirksstaffel 2 und Aufstieg in die Bezirksstaffel 1
Maximilian Asbach, Christian Feda, Tobias Luda, Simon Wolff, Marc Löwe, Robin Löwe, Maximilian Behr, Christian Nietsch

Herren 70
Meister der Württembergstaffel und Aufstieg in die Regionalliga Südwest
Dr. Herbert Grundel, Manfred Stenzel, Peter Werner, Dieter Götz, Udo Häusler

SPG Aidlingen/Deufringen Damen 40 - 2
Meister der Bezirksklasse 1 und Aufstieg in die Bezirksliga
Sabine Schneider, Ruth Klein, Karin Streit, Uschi Reiff, Margarete Schweizer, Britta Baur, Heike Ringwald, Birgit Wolf-Topoglu, Elena de Biasi, Diana Kress, Roswitha Zimmermann

Die Gemeindeverwaltung informiert

Eine Flagge für Tibet

Am 10. März zeigt auch Aidlingen wieder Flagge für Tibet. An diesem Jahr jährte sich nämlich der weltweite Solidaritätstag mit Tibet, an dem sich viele Städte und Gemeinden an der Aktion „Eine Flagge für Tibet“ beteiligen und deren Nationalfahne hissen. Dieser Tag erinnert an den Volksaufstand der Tibeter vor 57 Jahren nach der Besetzung durch China, der von der Armee blutig niedergeschlagen wurde. Als deutlich sichtbarer Ausdruck der Solidarität für den jahrzehntelangen gewaltlosen Widerstand der Tibeter und ihres geistlichen Oberhaupts, des Dalai Lama, gegen die chinesische Besatzungspolitik weht auch in diesem Jahr wieder am Tibettag die Nationalflagge vor dem Aidlinger Rathaus.

Historische Aufnahmen gesucht!

750 Jahre Deufringen

Das Jubiläum unseres Ortsteils Deufringen rückt immer näher, die Festvorbereitungen sind schon in vollem Gange und das Redaktionsteam für die Festschrift ist zwischenzeitlich auf die Zielgerade eingebogen. Noch immer sind wir auf der Suche nach historischen Fotos von Deufringen wie z.B. das ehemalige Backhaus oder auch der Grenzschlagbaum nach dem 2. Weltkrieg nach Dachtel. Wer helfen kann, darf sich gerne an Frau Walter im Rathaus Aidlingen, Telefon: 07034/125-21 oder Ortsvorsteherin Walz, Telefon: 07056/92492 wenden.

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **10. März 2018** wird die Altpapiersammlung vom **FSV Deufringen, Abteilung Fußbal**l, durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.
Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.
Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **15. März 2018**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme von Spenden
3. Kanalunterhaltungsmanagement
   - Sachstandsbericht und Ausblick
4. Jahresbericht der Ortsbücherei
5. Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik
   - Sachstandsbericht
6. Umstrukturierung DV-Verband / Fusion der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF
7. Friedhof Aidlingen
   - Vorstellung der weiteren Planung
8. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 28. Februar 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 15.03.2018

Zu TOP 1.:
Turnusgemäß findet wieder vor der Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde statt, bei der Bürger der Gemeinde Fragen an den Bürgermeister zu Gemeindeangelegenheiten stellen können.

Zu TOP 2.:
Für Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, muss ein gemeinderätliches Gremium einen Beschluss zur Spendenannahme fassen.

Zu TOP 3.:
Seit Jahren schon betreibt die Gemeinde Aidlingen bei der Kanalunterhaltung Präventivarbeit und hat hierfür in der Vergangenheit entsprechende Mittel bereitgestellt. Wie sich dieser Aufwand heute positiv darstellt, zeigt der Sachstandsbericht, der im Gemeinderat vorgestellt wird.

Zu TOP 4.:
Der Leiter der Ortsbücherei gibt den Jahresbericht für das Jahr 2017 ab und stellt die Aktivitäten und Veranstaltungen für das Jahr 2018 vor.

Zu TOP 5.:
Die Gemeindeverwaltung ist derzeit dabei, das Rechnungswesen von der so genannten Kameralistik auf die kommunale Doppik umzustellen. Die Projektleiterin gibt dem Gemeinderat einen Sachstandsbericht.

Zu TOP 6.:
Die heutige Struktur des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg reicht nicht mehr aus. Um weiterhin über eine wirtschaftlich arbeitende und wettbewerbsfähige kommunale IT verfügen zu können, ist eine Fusion der bestehenden Zweckverbände notwendig geworden. Als Mitglied in der Kommunalen Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) muss auch die Gemeinde Aidlingen hierüber beschließen.

Zu TOP 7.:
Das Ortsbauamt wird dem Gemeinderat Vorschläge vorstellen wie frei werdende Grabfelder auf dem Aidlinger Friedhof genutzt werden sollen.

Aidlingen, 28. Februar 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2018

1. Kanalsanierungsprogramm 2018
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Frau Kiesel und Herrn Marc Mayer vom Ingenieurbüro Mayer begrüßen.
Die Gemeinden in Baden-Württemberg sind verpflichtet, ihr Kanalnetz fachgerecht zu betreiben. Hierfür wurde bzw. wird der Zustand des Kanalnetzes gemäß EKVO (2001) mittels TV-Inspektion regelmäßig erfasst und bewertet.
In diesem Zusammenhang besteht die Notwendigkeit, die Schäden, in/an der Kanalisation kontinuierlich zu beseitigen. Dazu wurde eine Sanierungsstrategie für das Kanalnetz der Gemeinde Aidlingen erstellt und am 16.11.2006 im Gemeinderat beschlossen. Die Sanierungsstrategie besteht darin, alle Schäden mit der Zustandsklasse 0 und 1 (sofortigen oder kurzfristigen Handlungsbedarf) zu sanieren.
Insgesamt wurden seit 1999 im gesamten Kanalnetz der Gemeinde Aidlingen erhebliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, sodass der Zustand des Kanalnetzes bzw. der Kanalhaltungen deutlich verbessert werden konnte. Es gibt kaum noch Schäden der Zustandsklasse 0 und 1.
Durch die Verbesserung des Kanalzustandes konnte das jährlich eingestellte Kostenbudget für die durchzuführenden Jahresprogramme der Kanalsanierung somit seit letztem Jahr reduziert werden.
Zum derzeitigen Planungsstand werden 2018 insgesamt ca. 16 Haltungen repariert (Verwaltungshaushalt) und ca. 9 Haltungen renoviert (Vermögenshaushalt).
Die Sanierungshaltungen befinden sich hauptsächlich in Aidlingen.
Des Weiteren ist geplant, ein Kanalinspektionsprogramm 2018 durchzuführen. Dieses Programm beinhaltet Haltungen und Schächte, die gemäß dem regelmäßigen Turnus der EKVO inspiziert werden müssen.
Durch den Betrieb der Kanalhaltungen ist in den letzten Jahren aufgefallen, dass insbesondere große Sammler und Haltungen mit einem geringen Gefälle aufgrund von Ablagerungen zu Schwierigkeiten im laufenden Betrieb führen. Bei diesen Haltungen ist eine regelmäßige Reinigung notwendig. Hierzu soll ein Spülprogramm entwickelt werden.
Für das Kanalsanierungsprogramm 2018 ist folgender Kostenrahmen (inklusive Baunebenkosten und Mehrwertsteuer) vorgesehen:

- Verwaltungshaushalt (Reparatur) 50.000 €
- Vermögenshaushalt (Renovierung) 100.000 €

Für die Kanalinspektion 2018 ist folgender Kostenrahmen (inklusive Baunebenkosten und Mehrwertsteuer) vorgesehen:

- Verwaltungshaushalt 100.000 €

Der Kostenrahmen für das Spülprogramm (inklusive Baunebenkosten und Mehrwertsteuer) beläuft sich auf:
• Verwaltungshaushalt 25.000 €
Der Gemeinderat stimmte dem vorgestellten Programm zu.

2. RÜB 790
- Maßnahmenmatrix und Sanierung
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Maier vom Ingenieurbüro ISTW PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH aus Ludwigsburg begrüßen.
Das Ingenieurbüro ISTW PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH aus Ludwigsburg wurde mit der Erstellung einer Maßnahmenmatrix der Abwasseranlagen beauftragt. Die Abwasseranlagen sind ca. 32 - 43 Jahre alt und weisen dementsprechend altersbedingten Sanierungsbedarf auf.
Des Weiteren bedarf es für sämtliche Regenwasserentlastungsanlagen einer zeitlich beschränkten Einleiterlaubnis der zuständigen Wasserbehörde. Grund ist die Entlastung von verdünntem fäkalienhaltigem Abwasser im Regenwetterfall. Die Einleiterlaubnis der Anlagen läuft im Jahr 2024 aus und muss für eine Neuerteilung auf den Stand der Technik gebracht werden.
Inhalt der Matrix ist die Begehung aller Anlagen und die Zusammenstellung der voraussichtlichen Sanierungskosten.
Solche Sanierungskosten teilen sich i.d.R. in folgende Gewerke auf:
• Rohbaumaßnahmen/Ingenieurbau
• Maschinentechnische Anlagen
• Elektrotechnische Anlagen
• Sanierungs- oder Gestaltungsmaßnahmen
Am Beispiel des Regenüberlaufbecken RÜB 790 soll die Notwendigkeit dieser Zusammenstellung erläutert werden. Die Honorarkosten liegen bei ca. 34.000 € netto, die Kosten für die Sanierung bei ca. 400.000 € brutto. Diese Kosten sind im Haushaltsplan 2018 eingestellt.
Anhand eines Folienvortrags erläuterte Herr Maier die notwendigen Maßnahmen am RÜB 790.
Insgesamt gibt es in Aidlingen 7 Regenüberlaufbecken, für die eine Maßnahmenmatrix aufgestellt werden soll.
Nachdem Herr Maier die aus der Mitte des Gremiums gestellten Fragen beantwortet hatte, stimmte der Gemeinderat dem Sanierungsvorschlag für das RÜB 790 und der geplanten Maßnahmenmatrix für die restlichen RÜBs zu.

3. Bebauungsplan Mönchhalde
- Satzungsbeschluss
Der Gemeinderat hat am 28.09.2017 über die Anregungen, die bei der öffentlichen Auslegung eingingen, beraten und entschieden.
Der Satzungsbeschluss konnte damals noch nicht gefasst werden, da die planexternen Ausgleichsmaßnahmen, die im Umweltbericht vorgeschlagen sind, noch nicht umgesetzt werden konnten. Der Nachweis der Flächenverfügbarkeit konnte damals noch nicht erbracht werden. Zwischenzeitlich ist dies möglich und ein entsprechender Vertrag mit dem Landratsamt abgestimmt und unterschrieben.
Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan als Satzung.

4. Ortsdurchfahrt Aidlingen 3. Bauabschnitt
- Ausschreibungsergebnis
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Marc Mayer vom Ingenieurbüro Mayer begrüßen.
Das Ingenieurbüro hat die Ausschreibungsunterlagen gefertigt. Die Sanierung Ortsdurchfahrt BA III wurde öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 13.02.2018 sind zwei Angebote eingegangen. Das erste Angebot liegt bei 4.804.913,30 €, das zweite Angebot bei 4.129.147,55 €.
Die Angebote wurden mehreren Prüfungsstufen unterzogen. Bei der Wertungsstufe I (Ausschluss der Angebote) wurde das erste Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Das zweite und günstigere Angebot ist von der Firma Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH aus Althengstett.
Die Maßnahme wurde zusammen mit dem Landratsamt Böblingen ausgeschrieben. Die Angebotssumme ist daher auf die Arbeiten der Gemeinde Aidlingen und das Landratsamt Böblingen aufzuteilen.
Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die reinen Baukosten für die Gemeinde Aidlingen bei ca. 2.040.000,00 € liegen. Die Kostenberechnung für die Arbeiten der Gemeinde Aidlingen lagen bei 1.410.000,00 €. Dies hat einen Mehrkostenanstieg im Vergleich zur Kostenberechnung von rund 630.000,00 € zur Folge.
Für diese Maßnahme sind im Haushalt 1.600.000,00 € inkl. Nebenkosten eingestellt. Die Gesamtkosten inkl. Baunebenkosten liegen jedoch bei ca. 2.250.000,00 €, demnach fehlen dem Haushalt ca. 650.000,00 €.
Dies ist eine Kostensteigerung von fast 45 %. Für den Bereich des Landkreises beträgt die Kostensteigerung ca. 100 %. Beide Auftraggeber (Gemeinde Aidlingen und Landkreis Böblingen) sind sich einig, dass unter diesen Umständen die Arbeiten nicht vergeben werden können und die Ausschreibung aufgehoben werden muss. Die Maßnahme ist im Haushalt in dieser Größenordnung nicht finanziert.
Herr Mayer erläuterte, dass auch er von dieser Kostensteigerung überrascht wurde. Zum einen liegt es wohl daran, dass die Auftragsbücher der Tiefbaufirmen gerade voll sind. Zum anderen auch an der Schwierigkeit der Baustelle und dass im Leistungsverzeichnis nicht nur Tiefbauarbeiten sondern auch Brückensanierungsarbeiten mit ausgeschrieben waren.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Ausschreibung für den 3. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Aidlingen aufgehoben werden soll.

5. Paul-Wirth-Bürgerhaus
Erneuerung der Heizungsanlage
- Vergabe
Im Mai 2017 wurde der Sanierungsfahrplan zur energetischen Sanierung der Paul-Wirth-Bürgerhalle in Aidlingen-Dachtel dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser Sanierungsfahrplan sieht mehrere Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung der Mehrzweckhalle vor. Ein Teil dieses Sanierungsfahrplans ist die Auswechslung des bestehenden Öl-Kessels gegen einen neuen Öl-Brennwertkessel. Der neue Kessel wird so dimensioniert, dass er den unterhalb der Halle liegenden Kindergarten auch mit Wärme versorgen kann. Der jetzige Kessel hat eine Leistung von 230 kW bis 280 kW, der neue Kessel wird nur noch eine Leistung von 150 kW bis 180 kW haben.
Zur Angebotsabgabe wurden vier Firmen angeschrieben. Alle Heizungsbaufirmen sind aus der näheren Umgebung. Bis zum Abgabeschluss sind nur zwei Angebote eingegangen. Eine Firma hat vor Abgabeschluss mitgeteilt dass sie kein Interesse hat.
Die Kostenschätzung für den Austausch des Kessels lag bei 50.000,00 €.
Das günstigste Angebot ist von der Firma Adolf Kindler GmbH aus Gärtringen mit einer Angebotssumme von 59.225,84 €. Das zweite Angebot liegt bei 77.332,98 €.
Beide Angebote sind gut kalkuliert und scheinen auskömmlich zu sein. Ein Kalkulationsfehler liegt nicht vor.
Im Haushalt 2018 sind insgesamt 75.000 € für die Maßnahme eingestellt.
Die Arbeiten für die Erneuerung der Heizungsanlage im Paul-Wirth-Bürgerhaus wurden an die Firma Adolf Kindler GmbH aus Gärtringen vergeben.

6. Satzungsänderungen
- Bestattungsgebührensatzung
- Verwaltungsgebührensatzung

Bestattungsgebührensatzung:
In § 1 der Bestattungsgebührensatzung soll folgender 2. Satz angehängt werden:
„Sofern die der Gebührenerhebung zugrundeliegenden Leistungen der Gemeinde zukünftig einer Steuerpflicht unterliegen, erhöhen sich die im Gebührenverzeichnis ausgewiesenen Beträge um den entsprechenden Umsatzsteuersatz.“
§ 4 (Erstattung von Gebühren für Grabnutzungsrechte) soll ersatzlos gestrichen werden. Dadurch ergibt sich für die restlichen Paragrafen eine neue Nummerierung, so dass die Satzung neu gefasst wurde.
Der Gemeinderat beschloss diese Satzung, die bereits im letzten Nachrichtenblatt veröffentlicht wurde.

Verwaltungsgebührensatzung:
Die Verwaltungsgebührensatzung soll ebenfalls geändert werden, vor allem in der entsprechenden Anlage, in der die

Gebühren aufgeführt sind, sollen einige Änderungen vorgenommen werden. Die vorgeschlagenen Änderungen lagen den Gemeinderäten vollständig vor.
Eine vorgeschlagene Gebührenerhöhung wurde ausführlicher diskutiert. Es handelte sich um die Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 28 Abs. 1 BauGB (Nichtausübung oder Nichtbestehen des Vorkaufsrechts). Bisher wurden hierfür 10 € verlangt. Neu vorgeschlagen ist eine Gebühr in Höhe von 30 €. Aus der Mitte des Gremiums wurde der Antrag gestellt, hierfür nur 20 € zu verlangen. Dieser Antrag wurde bei 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.
Danach wurde über die Änderung der Satzung mit der dazugehörigen Anlage en bloc abgestimmt.
Der Gemeinderat beschloss die Satzungsänderung mehrheitlich. Auch diese Satzung wurde bereits im letzten Nachrichtenblatt veröffentlicht.

7. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth teilte dem Gemeinderat mit, dass das Landratsamt Böblingen mitgeteilt hat, dass die von der Gemeindeprüfungsanstalt durchgeführte allgemeine Finanzprüfung für die Jahre 2010 – 2013 als erledigt angesehen werden kann, nachdem die Prüfungsfeststellungen von der Gemeinde Aidlingen erledigt wurden. Nach § 114 GemO ist der Gemeinderat hiervon zu unterrichten.
2. Um die Raumluftqualität in den Räumlichkeiten der Sonnenbergschule zu verbessern, hat man sich mit der Lehrer- und Elternschaft auf die Installation von Luftreinigungsgeräten verständigt. Als Referenz wurde uns das Stadtbauamt Villingen-Schwenningen angegeben. Nach eingehender Beratung mit den zuständigen Mitarbeitern sind diese Geräte seit 10 Jahren ohne Probleme in Betrieb.
   In der Sitzung des Gemeinderates am 26.10.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, Angebote für Luftreinigungsgeräte einzuholen.
   Das komplette Angebot mit dem Zusatzeinbauten liegt zwischenzeitlich vor und beträgt incl. MwSt. 79.700,04 €. Die Firma IQAir hat ihren Sitz in der Schweiz und ist der führende Hersteller und Spezialist für Luftfiltrationsanlagen. Im Haushalt sind 80.000,00 € angemeldet.
   Zusätzlich kommen noch ca. 5.000,00 € für die Elektroarbeiten hinzu, die haushaltsmäßig nicht eingestellt sind. Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung von 33 Luftreinigungsgeräten der Firma IQAir GCXMultiGas mit Zusatzteilen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde über zwei Vertragsangelegenheiten und mehrere Grundstücksangelegenheiten beraten.

Sargträger gesucht

Bei den Beerdigungen auf den Friedhöfen in Aidlingen und Deufringen werden regelmäßig Sargträger benötigt. Zur Verstärkung des Trägerpersonals suchen wir deshalb Personen, die bereit wären, diesen Dienst im Rahmen der Beerdigungen durchzuführen. Als Entschädigung erhalten die Träger ein Entgelt. Wir wären dankbar, wenn sich rüstige Personen, gern auch Rentner melden würden, um auch künftig die Beerdigungen in würdevollem Rahmen durchführen zu können. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Friedhofsamt unter der Rufnummer 07034/125-29 (Frau Zimitsch) oder 125-92 (Frau Marxen).
Ihr Friedhofsamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Die sehenswerte Kunstausstellung von Bettina Baur und Frederick Bunsen können Sie noch bis zum 13. April im Treppenhaus und im Sitzungssaal des Aidlinger Rathauses besichtigen.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Kunst und Kultur in Aidlingen lädt ein zum Musikkabarett im Schlosskeller Deufringen am 17. März 2018 um 20 Uhr
Die Lehrer aus Herrenberg spielen:

BRENNST DU NOCH ODER ZÜNDELST DU SCHON?

Ein stationärer Aufenthalt in 2 Stunden
Kaum ausgebrannt, schon eingeliefert. Munz und Ruppenthal sind auf Station und arbeiten in verschiedenen Anwendungen an ihrer Rückkehr in den Alltag, dem sie gerade entronnen gewesen sein mussten. Und Simon Föhr am Klavier nimmt sich der beiden an. Ob in Einzel- oder Gruppentherapie, beim achtsamen Kochen oder beim provokativen Musizieren – Munz und Ruppenthal wissen mal wieder alles besser, können es jetzt aber auch nicht so genau sagen. Klar ist: in der Schule führen viele Wege ins Unglück, Munz und Ruppenthal sind einige davon gegangen, zeigen, wie man sie zielsicher findet, aber auch, dass sie zu nichts führen.
Ein durch und durch therapeutischer Abend, den Sie ohne Überweisung besuchen können.
Munz und Ruppenthal sind kabarettistisch kaum zu toppen. […] Charmanter kann man kaum für das Publikum brennen und am Schulsystem zündeln. SüdwestPresse, 6.2.2017

Mit Bewirtung – Einlass ab 19 Uhr
Bitte frühzeitig Eintrittskarten reservieren!
Bürgeramt Aidlingen 07034/1250 ab 19. Februar
VK: 14 €, AK: 16 €, ermäßigt: 8 €

Veranstalter:
Arbeitskreis Kunst und Kultur
Gemeinde Aidlingen
www.aidlingen.de

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden: Schlüssel

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

35/2018	Konfirmationskleidung: Bluse Gr. 176	0178 4208429

36/2018	Konfirmationskleidung: schwarze Weste Gr. 38	0178 4208429
37/2018	Konfirmationskleidung: Rock Gr. 182	0178 4208429
38/2018	Beistelltisch, rund 60 cm, dunkelbraun, H: 60 cm,	07034 63378
40/2018	2 Stühle, stapelbar, Bezug braun, Füße chrom	07034 63378
41/2018	1 Yucca-Palme, 2,50 m hoch	07034/7048
42/2018	1 Waschbecken, grau	07034/7048
47/2018	4 Gartenstühle, Metall	07034/30120
48/2018	Gartentisch, rund 95 cm	07034/30120
49/2018	Gartenbank, Holz, 125 cm lang	07034/30120
50/2018	Couchtisch, rund 1,09 m, höhenverstellbar	07034/30120
52/2018	Kastennähmaschine "Adler", H 81 cm x B 46 cm, versenkbar	07034/30120
53/2018	1 Französisches Bett mit Matratze, 225x165x30 cm	0176 57689991
54/2018	1 Jugend-Abfahrski, 1,50 m	07034/62458
55/2018	Matratze 0,90 x 2 m, kaum benutzt	07034/657077 ab 17 Uhr
56/2018	Bürostuhl, grün	07034/657077 ab 17 Uhr
57/2018	IKEA Sessel "Pöang", Birke/rosa	07034/657077 ab 17 Uhr
59/2018	elektr. verstellbarer Fernsehsessel	07034/62423
60/2018	1 Lattenrost, 90cm x 2m	07034/61261
61/2018	Couchgarnitur grau	07056/1039

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Frösche und Kröten wandern an ihre Laichplätze

Mit den milder werdenden Temperaturen beginnt die Amphibienwanderung

Zum Schutz der Helfer: Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten

Der Kälteeinbruch in diesem Februar geht zu Ende und es wird wärmer. Sobald der Regen einsetzt, sind die Bedingungen für Frösche und Kröten günstig. Bei abendlichen Bodentemperaturen von über 5 Grad Celsius und feuchter Witterung machen sich die Tiere wie jedes Jahr zu ihren Laichplätzen auf. Auf dem Weg dorthin müssen sie oft verkehrsreiche Straßen überqueren, und das endet für viele Tiere tödlich. Deshalb kündigt das Landratsamt dieses Jahr wieder Einschränkungen im Straßenverkehr zum Schutz der Tiere und Helfer an.
Auch im Landkreis Böblingen können in den Hauptwanderungsnächten bis Ende April wieder viele Straßen zu tödlichen "Amphibienfallen" werden. Um ein Massensterben von Tieren auf den Straßen zu verhindern, hat der Landkreis Schutzeinrichtungen entlang der Hauptwanderwege geschaffen. Dauerhafte Leitsysteme aus Stahlblech oder Beton und tunnelähnliche Durchlässe unter den Straßen sowie moderne Kunststoffgeflechte und Folien am Straßenrand sorgen inzwischen vielerorts für gefahrlose Wanderungen der Amphibien. „Allerdings sind solche Leiteinrichtungen nicht überall möglich“ teilt der Erste Landesbeamte Martin Wuttke mit. „Überall dort, wo es notwendig ist, müssen sich Autofahrer auf Einschränkungen einstellen.“
So wird die Kreisstraße zwischen Aidlingen und Dätzingen ab der Abzweigung nach Lehenweiler bis zum Ortsanfang Dätzingen auch dieses Jahr wieder in den Nächten gesperrt, in denen die Kröten und Frösche die Straße überqueren. Um die Einschränkungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten, wird die automatische Schranke nur in tatsächlichen Wandernächten der Amphibien zwischen 18:30 Uhr abends und 5:00 Uhr morgens geschlossen. Ob die Straße am Abend auf oder zu ist, kann täglich ab 12:00 Uhr auf der Webseite des Landratsamtes unter www.lrabb.de/schranke abgefragt werden. Damit können sich Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informieren und ihre Fahrten besser planen. Außerdem werden Hinweisschilder aufgestellt, die die Sperrung und die Umleitung anzeigen. Sobald die Umleitung auf den Schildern aktiviert ist, ist die Straße in der oben angegebenen Zeit gesperrt. „Die Sperrung dient in erster Linie den ehrenamtlich tätigen Helfern, die in den letzten Jahren auf dem unübersichtlichen und schmalen Streckenabschnitt immer wieder lebensbedrohlichen Situationen ausgesetzt waren“, erklärt Martin Wuttke.
Zahlreiche ehrenamtliche Helfer, unter denen auch Kinder sind, sammeln die Frösche und Kröten an besonders gefährdeten Stellen ohne Tunneldurchlässe am Straßenrand ein und tragen sie in Eimern über die Straßen. Im Dunkeln sind sie trotz Warnwesten oft selbst gefährdet. Um die Gefahr für Mensch und Tier zu verringern, haben der Landkreis Böblingen und die Städte Sindelfingen und Leonberg in diesem Jahr wieder Geschwindigkeitsbegrenzungen erlassen, die voraussichtlich bis Ende April 2017 gelten. Betroffen ist die Kreisstraße zwischen Sindelfingen und Vaihingen, im Bereich der Hinterlinger Seen und die Kreisstraße zwischen Tailfingen und Hailfingen ab der Streckenmitte bis zur Kreisgrenze.
Auf weiteren Streckenabschnitten gilt ein Tempolimit in der Zeit zwischen 20:00 Uhr abends und 6:00 Uhr morgens. Es gelten Geschwindigkeitsbeschränkungen zwischen Rutesheim und Flacht auf der Kreisstraße an der Gemarkungsgrenze, auf der Kreisstraße zwischen Warmbronn und dem Frauenkreuz, zwischen Weil der Stadt und Merklingen auf der Landesstraße im Bereich des Merklinger Riedes, zwischen Gärtringen und Deckenpfronn auf der Kreisstraße im Bereich des Waldes am Gärtringer Regenrückhaltebecken, auf der B296 am Egelsee bei Deckenpfronn sowie auf der Kreisstraße Nufringen - Rohrau, zwischen Gewerbegebiet Buchen und Autobahnunterführung. „Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer in den genannten Bereichen umsichtig zu fahren, um keinen der Helfer zu gefährden“, ergänzt Martin Wuttke. „Sie schützen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit vom Aussterben bedrohte Tierarten.“ Die Geschwindigkeitsbegrenzungen werden durch die Verkehrsüberwachung des Landkreises kontrolliert.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel und die klirrende Kälte …
In der vergangenen Woche hat sich der Winter noch einmal von seiner ganz besonders frostigen Seite gezeigt. Selbst für uns Waldwichtel, die wir wirklich hart im Nehmen sind, waren diese Temperaturen zu heftig, um uns einen Vormittag im Freien aufzuhalten. Am Montag absolvierten die großen Bärenkinder noch die alljährliche Verkehrserziehung mit Polizeiobermeisterin Frau Köhler, während die kleineren Waldwichtel schon auf dem Weg zu Marlo waren.

Familie Kaiser hatte uns angeboten einen Teil des Vormittags bei ihnen zu verbringen. Und dieses Angebot haben wir gerne angenommen. Nachdem auch die Bärenkinder noch in Marlos Zuhause gevespert und etwas gespielt hatten, ging es zum Abschluss des Tages zum Spielplatz in der Aidlinger Ortsmitte.

Am Dienstag hatte uns Petra eingeladen, bei ihr in Döffingen vorbeizuschauen. Mit dem Bus legten wir den Weg dorthin zurück und in ihrem Zuhause konnten wir mit Schleichtieren, einer Playmobil Ritterburg, Lego und Schienen spielen. Außerdem freuten wir uns, Hund Julie wieder einmal zu begrüßen. Sie ist inzwischen eine so alte Hundedame, dass sie Petra nicht mehr zur Arbeit in den Waldkindergarten begleiten kann.

Den kältesten Tag der Woche, den Mittwoch, verbrachten wir im Jungen Schloss Stuttgart bei der „Ritterausstellung“. Die große Mitmachausstellung bot uns einen tollen Einblick

in das Leben der Ritter, Burgfräuleins und deren Kinder im Mittelalter.
Wie wurde eine Ritterburg beheizt? Was lernten die Ritterkinder? Wie konnten die Menschen im Mittelalter schwere Gewichte, wie z.B. Steine, anheben? Wie trainierten die Knappen den Umgang mit der Lanze? All dies und vieles mehr, konnten wir ausprobieren.
Donnerstags bot uns Familie Watermann Herberge. Wieder ging es mit dem Bus von Deufringen nach Aidlingen und zu Fuß zu Felia und Luca nach Hause. Dort konnten wir uns über alle Stockwerke mit deren Spielsachen beschäftigen und hatten einen herrlich gemütlichen Tag im Warmen. Und freitags waren wir, wie jeden Freitag im Winter, in der Turnhalle des Dachtler Bürgerhauses. Wie ihr seht, haben wir die eisig frostigen Tage sehr abwechslungsreich gemeistert. Aber wir freuen uns, wenn vielleicht mit dem März auch so langsam der Frühling Einzug hält.
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel. 07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder des Fördervereins,
wir laden Sie ganz herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Buchhaldenschule e.V. gemäß §9 Abs. 2 der Satzung ein.
Tag: 21. März 2018, 20.00 Uhr
Ort: Lehrerzimmer der Buchhaldenschule Aidlingen
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung (Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung)
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Kassenprüfer gemäß §10 des Satzung
7. Wahl des Vorstandes
8. Geplante Aktivitäten 2018
9. Verschiedenes (Mitteilungen, Beratungen, Diskussionen – keine Beschlüsse)

Anträge zur Tagesordnung gemäß §9 Abs. 3 der Satzung können bis spätestens 14. März 2018 schriftlich bei Silvie Weber, Lehenweiler Hauptstraße 23, 71134 Aidlingen oder per e-mail unter haesil2@web.de gestellt werden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen
Silvie Weber

Sonnenberg Werkrealschule

Ausschreibung einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) Schuljahr 2018/2019
03. September 2018 bis 31. Juli 2019
Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zur Mitarbeit.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohl-orientierten Einrichtungen, zu denen auch die Schulen zählen, angeboten.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.
Das Freiwillige Soziale Jahr bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik bzw. Lehrberufe.
Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten. Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.
Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:
1. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, selbstorganisiertes Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung.
2. Das Ministerium schreibt für alle Werkrealschulen verbindlich in verstärktem Maße Lernstandsdiagnosen vor. Hierbei sollen Stärken und Schwächen der Schüler analysiert werden, um individuelle Förderpläne für jedes einzelne Kind zu erstellen. Die Umsetzung dieser Förderpläne erfordert einen hohen personellen und zeitlichen Aufwand. Hierbei ist eine FSJ-Mitarbeit für alle Beteiligten sehr hilfreich.

Vorhandene Kompetenzen werden erfasst über
- Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klasse 5;
- Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in Klasse 8;

3. Mitarbeit im Rahmen des Ganztagsunterrichts, Begleitung der Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
4. Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
5. Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.
Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen
(Tel. 07034-4766).
Ruf/Rektor

Schulanmeldung für die kommenden 5.-Klässler
Schuljahr 2018/19
- Werkrealschule, aufbauend auf die Grundschule

Termin: Mittwoch, 21. März 2018 und
Donnerstag, 22. März 2018
jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Sonnenberg Werkrealschule, Sekretariat

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung mit:
- **Blatt 4 und 5 der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“**

Für Schulbusbenutzer benötigen wir ein **Passbild** für die Schülermonatskarte und die **Bankverbindung** der Erziehungsberechtigten mit **IBAN** und **BIC** für den Einzug des Eigenanteils an den Fahrtkosten.
Ruf/Rektor

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß

am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 9. März, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

Klavierkurse in Aidlingen
Der Klavierunterricht findet als Einzelunterricht statt. Schwerpunkte der Anfängerkurse: Erlernen der Noten und deren Umsetzung, manuelle Koordination durch einfache Übungen, spielerisches Erarbeiten einfacher ein- bis zweistimmiger Lieder, leichte Transpositionen, Basiswissen der Musikharmonie. Im Fortgeschrittenen-Unterricht sollen bereits erlernte Techniken und die musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten verfeinert sowie individuell die Klavierliteratur erkundet werden.
Weitere Unterrichtszeiten sind möglich und können individuell telefonisch vereinbart werden. Ebenso ein Probetermin (pauschal: 10 EUR).

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene
242 913 11, Saey Lim, donnerstags, 16:30 - 17:00 Uhr, ab 22. März, 12 Termine, Aidlingen, **Sonnenbergschule**, EUR 226,50 Schülerermäßigung: 20%.

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene
242 917 11, Saey Lim, donnerstags, 18:15 - 18:45 Uhr, ab 22. März, 12 Termine, Aidlingen, **Sonnenbergschule**, EUR 226,50 Schülerermäßigung: 20%.

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene
242 817 11, Natalia Janczak, freitags, 16:30 - 17:00 Uhr, ab 13. April, 11 Termine, Aidlingen, **Buchhaldenschule**, EUR 208,- Schülerermäßigung: 20%.

Feine Sommerschals Filzen in NUNO-Technik
In diesem Kurs stellen Sie zauberhafte Schals mit Seide und Filz her: eine Technik die viel Geduld erfordert. Das Ergebnis ist jedoch faszinierend. Hauchfeine, netzartige Strukturen oder Motive werden eingearbeitet - alles ist möglich. Ein extravagantes Accessoire zur Abendgarderobe sowie als Eyecatcher, auf das Sie bestimmt angesprochen werden. Material wie Seidenschal und Wolle (ca. EUR 10,00 - 15,00) wird im Kurs abgerechnet.
283 450 12, Christine Fauser, Samstag, 17. März, 10:00 - 16:30 Uhr, **Altdorf**, Adolf-Rehn-Schule, EUR 36,- zzgl. Materialkosten.

Kinder kochen kreativ
Möchten Sie auch, dass Ihre Kinder spontan eine leckere Mahlzeit oder einen gesunden Pausensnack im Glas ohne Rezept selbst zubereiten können? In diesem Workshop lernen Kinder mit wenigen Zutaten, kreativ nach Lust und Laune gesunde Snacks und leckere Mahlzeiten wie durch Zauberhand zu kreieren. Dabei spielt das Lieblingslebensmittel eine wichtige Rolle. Beim kreativen Kochen wird das Sehen, Tasten, Fühlen, Schmecken und Riechen angeregt. Ein so gelerntes Rezept benötigt keine Vorkenntnisse und bleibt im Gedächtnis. Selbstverständlich erfahren die Kinder, was eine gesunde Mahlzeit ausmacht und warum diese notwendig ist. Bei einem Glas Punsch genießen wir alle Speisen.
384 205 18, Susanne Stratyla, Freitag, 16. März, 15:30 - 18:30 Uhr, **Döffingen**, Gemeinschaftsschule, EUR 24,- inkl. EUR 6,- für Lebensmittel.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

WAS WAR LOS?

++++++++++++++

26.02.2018 - 13:20 Uhr: Überlandhilfe nach Ehningen
Kurz nach Mittag erreichte die Aidlinger Feuerwehr ein Alarm zur Überlandhilfe. Grund für diese Alarmierung war ein Brand in einer Gaststätte neben dem Schützenhaus in der Hildrizhauser Straße in Ehningen. Hierbei wurde durch die dortige Eisnatzleitung ein Löschfahrzeug mit Atemschutzgeräteträgern benötigt. Kurz nach der Alarmierung entschied sich die Einsatzleitung aber anders und das Aidlinger Löschfahrzeug wurde nicht mehr benötigt.

27.02.2018 - 15:09 Uhr: Kleinbrand auf dem Häckselplatz
Dem Kommandanten wurde ein Kleinbrand auf dem Aidlinger Häckselplatz in der Gärtringer Straße gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich dort gelagertes Reisig in Brand gesetzt hatte. Nach Eintreffen des Löschfahrzeugs wurde der Kleinbrand mittels Schnellangriff abgelöscht. Neben der Feuerwehr war auch eine Besatzung des Polizeiposten aus Maichingen vor Ort.

02.03.2018 - 11:00 Uhr: Türöffnung
Um 11:00 Uhr am heutigen Tag wurde die Aidlinger Feuerwehr durch die Leitstelle Böblingen alarmiert. Grund für diese Alarmierung war die Meldung, dass eine hilflose Person hinter einer verschlossenen Tür sei. Nachdem die Einsatzadresse in Dachtel wieder einmal dieselbe war wie in den vergangenen Einsätzen, konnte vor Ort durch den Einsatzleiter schnell Entwarnung gegeben werden. Im Einsatz war neben dem Einsatzleitwagen auch der Rüstwagen vor Ort.

Brandschutzerziehung im Kindergarten Hinterhag

++
Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchte am vergangenen Donnerstag unser Team den Kindergarten Hinterhag. Der Inhalt diesen Besuches war das Thema, was zu tun ist, wenn es einmal brennen sollte. Wie immer wurden wir von begeisterten Kindern und motivierten Erzieherinnen empfangen. Der gesamte Ausbildungsteil hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht!
Ganz besonderen Dank hierbei an Dietmar Maier und Dietmar Stürner sowie an Michael Kaufmann.

Dietmar Stürner und Michael Kaufmann inmitten der Kinderschar